

Kurz und informativ – die SVN-Hauptversammlung 2014

Informativ, harmonisch und kurzweilig – so lässt sich die diesjährige Jahresversammlung des SVN prägnant zusammenfassen. Das gestraffte Programm der Tagesordnung bot alles Wissenswerte und Aktuelle rund um den größten Nufringer Verein. Gespannt und gebannt verfolgten wiederum über 130 Vereinsmitglieder die Vorträge auf der Bühne und der Leinwand. Respektable 45 leckere Zwiebelrostbraten wurden vom Küchenteam ausgegeben, und viele weitere Köstlichkeiten aus der Küche rundeten den Genuss auch kulinarisch ab.

Pünktlich um 19.00 eröffnete Vorstandssprecher Thomas Schey die Hauptversammlung. Er erklärte die Versammlung für beschlussfähig. Zunächst wurde der Mitglieder gedacht, die uns im letzten Jahr leider für immer verlassen haben: Heinz Berner, Helmut Krischke, Friedrich-Karl Neugebauer, Christfried Lipski, Siegfried Schlagenhoff, Ludwig Breitmaier, Joachim Veil, Hans Kienzle und Jakob Fischer. Wir werden Ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Begrüßung

In seinem Grußwort betonte Thomas Schey, dass der Verein sehr gut organisiert und bestens für die Aufgaben der Zukunft gerüstet sei. Er unterstrich die wichtigsten Wörter im „SVN-Wörterbuch“: Gemeinschaft, Teamgeist, Miteinander und Gemeinsamkeit. Genauso wichtig seien aber auch die Kameradschaft, Freundschaft und jederzeitige Bereitschaft. Viele Begriffe mit „schaft“ am Ende, und nur durch viel „Schaffen“ könne man auch etwas erreichen als Verein. Ein besonderes Dankeschön ging deshalb an diese „SVN-Schaffer“: unseren Platzwart Lothar Eberhardt, die Reinigungskräfte Birgit und Rainer Eberhardt, sowie an Ralf Pany, Willi Gengenbach und Karl Bodner für die Instandhaltung und Pflege der Gebäude, an Willi Marquardt für das Sponsoring, an die bisherigen Wirtsleute Maria und Benito Intemperante und die neuen Vereinsheimpächter Giovanna und Salvatore Bellavilla. Nicht zuletzt dankte Thomas Schey allen Kollegen im Ausschuss und Vorstand für die gute Zusammenarbeit, dazu Jörg Wolf, Eugen Eissler und Thomas Hüneke als Administratoren der SVN-Internetseite. Für den guten Ton sorgte wie immer Michael Bessler (DJ Bessy). Ein ausdrücklicher Dank ging nicht nur an unsere zahlreichen Sponsoren, sondern auch an die Gemeinde Nufringen und alle verantwortlichen Gemeinderäte für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Bericht des Vorstands

Den Bericht des Vorstands trug der Schriftführer Jörg Müller vor. Er sprach angesichts des gestrafften und abgespeckten Ablaufplans von einer „HV light“, aber man sei ja in der Fastenzeit. Zum Jahreswechsel verzeichnet der SVN beachtliche 1563 Mitglieder, was wiederum ein Anstieg um 29 Mitglieder auf einen neuen Rekordstand bedeutet. Aktuell sind es sogar schon 1598 Mitglieder (+35 seit Jahresbeginn), d.h. nur noch 2 Mitglieder fehlen bis zur nächsten Schallmauer. Bei hoher Fluktuation von Ein- und Austritten ein bemerkenswerter Saldo. Bei 647 Vereinsmitgliedern unter 18 und stattlichen 238 Mitgliedern über 60 Jahre stimmen sowohl Unterbau als auch Struktur. Zukunftssorgen braucht sich der SVN hinsichtlich der kontinuierlich wachsenden Zahl an Mitgliedern aller Altersklassen keine machen. Der Bereich Fußball umfasst vier Abteilungen und bildet mit 602 Mitgliedern die größte Gruppe, gefolgt von den beiden größten Einzelabteilungen, der Leichtathletik und der Gymnastik mit 384 bzw. 343 Mitgliedern per 31.12.2013. Viele Mitglieder sind auch in mehreren Abteilungen eingetragen.

Bestimmende Themen bei den Sitzungen von Vorstand und Ausschuss waren im vergangenen Jahr der Dauerbrenner Dritter Sportplatz, die neue Geschäftsordnung für den Vorstand, die Vermietungs-Regularien für den Multifunktionsraum und die DFB-Vereinsadministration. Marco Schmid erhielt den DFB-Ehrenpreis verliehen, dazu herzlichen Glückwunsch auch an dieser Stelle! Unser neuer Sportausrüster ist Sport Grimm in Nagold. „Sport nach Schlaganfall“ feierte 10jähriges Jubiläum, und das Sportabzeichen im SVN kann bereits seit 45 Jahren abgelegt werden. Eine große Gala zum 100jährigen Jubiläum des Sportabzeichens in Deutschland rundete das Vereinsjahr 2013 ab.

Ausblick: Themen 2014

Im Jahr 2014 will der SV Nufringen den Dritten Sportplatz in trockene Tücher bringen, dazu das Sportstätten- und Veranstaltungsmanagement auf neue Füße stellen. Das Ehrenamt soll in seiner Bedeutung und Wertschätzung noch stärker in den Fokus gerückt werden. Ein Ehrenamtsfest am 31.05. für alle ehrenamtlichen und regelmäßigen Helfer soll dies als erstes gemeinschaftliches Event in dieser Form zum Ausdruck bringen. Dazu wird künftig der „SVNler des Monats“ bzw. des Jahres gewählt und entsprechend medial hervorgehoben. Für die Jubilare und Geburtstagskinder wird ein sogenannter „Ältestenrat“ mit bekannten und verdienten Vereinsmitgliedern gebildet, der sich verstärkt um diese treuen

Vereinsmitglieder kümmern soll. Ein weiteres wichtiges Thema wird der Ausbau der Kooperation mit anderen Sportträgern sein, wie der VHS, der Schule im Wiesengrund und den Fitness-Centern vor Ort. Hier seien mehrere Formen der Zusammenarbeit möglich und würden zum Teil auch schon umgesetzt. Sport solle kein Politikum sein, sondern alle sollten sinnvoll ihre Kompetenzen ergänzen zum Wohle aller. Immerhin wird eine Übungsleiterstunde mittlerweile offiziell mit 40 € angesetzt. Die ehrenamtliche Tätigkeit als soziales Bindeglied der Bürgerschaft sei nicht zu ersetzen. Konkret gibt es eine gemeinsame Veranstaltung der VHS mit dem SVN am 23.05., wenn die weithin bekannte schwäbische Kabarettgruppe „Die Kleine Tierschau“ nach Nufringen kommt. Hier macht der SVN den Kartenvorverkauf (Karten auf der Geschäftsstelle) und die Bewirtung. Das neue Angebot „Aktiv und Fit“ für Menschen mit Bewegungseinschränkung startet ab 05.05. im Samariterstift als Gemeinschaftsaktion des SVN mit örtlichen Vereinen und Institutionen sowie der Gemeinde. Kooperation statt Konkurrenz ist hier das vielversprechende Motto in Nufringen!

Veranstaltungen:

Der Rückblick auf die Veranstaltungen des SVN zeigt die ganze bunte Vielfalt des Vereins. Exemplarisch seien nur einige Höhepunkte genannt: Die traditionellen Hallenfußballturniere von Aktiven/Senioren/Jugendfußball und Damen bzw. Mädchen, die Premiere des ersten Leichtathletik-Schülerhallensportfests sowie der beliebte Staffeltag, Fasnetsparty, Schlagerparty, Sommerfest, Kino für die Jugend, Sommerferienprogramm, SWR4-Gewinnspiel, Volksliedersingen, Seniorennachmittag und Weihnachtsbasar. Darüber hinaus gab es wieder die Stadionputzede und die Altpapiersammlung. Der Ausschuss ging Ende Oktober in der Sporthochschule Albstadt-Tailfingen in Klausur, um zeitgemäße Formen zur Förderung des Ehrenamts zu diskutieren und zu beraten.

Der Ausblick für 2014 zeigt, dass der SVN auch weiterhin ein breit gefächertes Angebot für alle Interessengruppen bereithält – nicht nur für Mitglieder, sondern für alle Nufringer Bürger, ob groß oder klein. Bereits stattgefunden haben: das Aktivenhallenturnier, das 25jährige Jubiläumsturnier der Jugendfußballer über drei ganze Tage, die SVN-Fasnetsparty und das 2. Schülerhallensportfest. Als nächstes stehen z.B. an: der Staffeltag am 18.05. und das Sommerfest mit traditionellem 9m-Turnier und den Schülervereinsmeisterschaften am 28. und 29.06. Neben allen weiteren SVN-Veranstaltungen ragt noch das 25jährige Jubiläum der Abteilung Judo heraus, das Ende November entsprechend gefeiert werden soll.

Zum Schluss seiner Ansprache bedankte sich Jörg Müller als verantwortlicher Organisator der Hauptversammlung bei allen Helfern, ob namentlich genannt oder nicht, insbesondere beim Küchenteam um Jürgen Keller und Koch Stefan Enderle, bei Andreas Surbeck für den Software-Support, bei Stefan Ott und seinem Team für Aufbau und Parkplatzdienst sowie ganz besonders herzlich beim „sympathischen und kompetenten Gesicht des SVN“, Regina Ott von der Geschäftsstelle.

Ehrungen

Verdiente Mitglieder, die ihrem Verein über viele Jahre und Jahrzehnte die Treue halten, sind das Fundament der großen SVN-Gemeinschaft. Geehrt und ausgezeichnet wurden: Für 25 Jahre Mitgliedschaft Gürsel Atalay, Gudrun Bertele, Sabine Binder, Susanne Brodbeck, Elke Franzen, Heinz Franzen, Erika Kimmerle, Hubert Kimmerle, Petra Kohler, Karin Röhm und Tobias Röhm. Für stolze 40 Jahre Vereinstreue: Hans-Peter Binder, Martin Binder, Thomas Breitmaier, Hans-Dieter Gengenbach, Edgar Gfrörer, Liesel Glaser, Matthias Glaser, Rainer Glaser, Evelyn Hehr, Jürgen Heinzmann, Frank Henger, Peter Hensger, Ulrike Kappler, Salvatore Mura, Roland Murr, Jürgen Pleninger, Renate Riethmüller, Thomas Schey, Albert Uhl, Gerd Weiß, Hans-Dieter Widmann, Jürgen Widmann, Rainer Wolfer und Hans Wunsch. Ein halbes Jahrhundert halten dem SVN die Treue: Willi Gengenbach und Wolfgang Petereit. Seit fantastischen 60 Jahren ist Helmut Marquardt Mitglied des SVN! Eine ehrenamtliche Tätigkeit üben seit 5 Jahren aus (Ehrennadel in Bronze): Gürsel Atalay, Sibylle Block, Torsten Block, Thomas Breitmaier, Volker Friedrich, Jürgen Gfrörer, Anna Hausser, Klaus Mayer, Joachim Schickner, Marco Schmid, Roland Schöckle, Verena Schöckle und Hans-Jürgen Wojtech. Die Ehrennadel in Silber für 10 Jahre Ehrenamt erhielten: Tobias Gengenbach, Simone Gfrörer, Werner Hamm, Michael Kurz, Jochen Mai, Stefan Notter, Andreas Ott, Stefan Ott und Uli Seeger. Bereits 15 Jahre im Ehrenamt (Verdienstnadel in Gold) sind Sybille Kienzle und Regine Seiter. Die Verdienstmedaille in Gold für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit erhielten Lothar Eberhardt, Willi Marquardt und Willy Keller. Großartige 30 Jahre setzen sich für den SVN im Ehrenamt ein: Ehrenmitglied Klaus Gesche und Annemarie Bodner.

Eine große Ehre wird unserer Annemarie Bodner zuteil, denn sie wird aufgrund ihrer herausragenden und zahlreichen Verdienste um den SV Nufringen ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt, was bei der Versammlung auf großen Beifall stieß. Ihr Ehemann Karl ist auch schon Ehrenmitglied. Allen 67 Jubilaren und

Geehrten gilt unser Respekt und unsere Anerkennung für die geleistete Arbeit und die Vereinstreue! Vielen Dank für euer Engagement!

Die Ehrungen wurden erneut durch Jörg Müller moderiert, der das Publikum während der Ehrungen mit Informationen und Chroniken zu den jeweiligen Jubiläumsjahren unterhielt.

Bericht der Gesamtjugendleitung

Im anschließenden Bericht der Gesamtjugendleitung stellten Saskia Hüneke und Lisa-Sophie Friedrich in gereimten Zeilen kurz und anschaulich die Aktivitäten der Jugend vor. So wurde z.B. neben dem beliebten Jugendkino auch das Champions-League-Finale 2013 in einer gelungenen Veranstaltung mit vielen Jugendlichen auf einer Leinwand übertragen. Beides soll auch dieses Jahr erneut stattfinden, dazu ist ein Ausflug nach Trippsdrill fest eingeplant. Bei der Jugendvollversammlung am 21.02.2014 im Hermelink-Haus wurden Johannes Kästner, Svenja Dieken und Nathalie Supper (alle Abt. Leichtathletik) neu in den Jugendausschuss gewählt. Sofie Haußer und Manuel Nadolny wurden verabschiedet.

Abteilungsberichte: Jubiläum Jugendfußball und mehr

Zur Straffung des Programms wurden die Abteilungsberichte wieder gesammelt und abwechselnd vorgetragen, dieses Mal von Thomas Schey und Jörg Müller. Die enorme Vielfalt und das lebendige Vereinsleben wurden durch eine kurzweilige Präsentation auf der großen Leinwand unterstrichen. Exemplarisch für die Vereinsarbeit unserer Abteilungen möchten wir einmal – anlässlich des 25jährigen Jubiläums der Hallenturniere - die bei der gesamten Abteilung Jugendfußball im Jahresablauf angefallenen unglaublichen 5.000 Arbeitsstunden aller Helfer hervorheben: im einzelnen z.B. 3.200 Trainingsstunden, 700 Stunden Spiele/Turniere, 600 Stunden für das Hallenturnier und 500 Stunden für diverse Aktionen und Events wie Trainingscamp, Skiausfahrt, Sommerfest, usw. Bei der Präsentation sind diese Folien leider nicht zu sehen gewesen, was wir sehr bedauern. Daher auch noch einmal in dieser Ausführlichkeit an dieser Stelle. Auch die anderen Abteilungen im SVN leisten jedes Jahr großartige Arbeit und viele Arbeitsstunden. Dies kam in den Berichten deutlich zu Tage. Die Abteilungsberichte sowie die Veranstaltungsvorschau können wie immer auf der

SVN-Homepage (www.svnufringen.de) als PDF sowie auf der Geschäftsstelle eingesehen und abgerufen bzw. mitgenommen werden.

Dritter Sportplatz

Vorstandssprecher Thomas Schey gab den versammelten Mitgliedern einen Überblick in Bild und Ton über den aktuellen Stand der Planungen für den allseits gewünschten Dritten Sportplatz in Nufringen. Eine unendliche Geschichte? Es wurden im Laufe der vergangenen Jahre viele Varianten diskutiert und wieder verworfen. Der Standort des Stadions im Wald sei zwar idyllisch, jedoch von allen Seiten von allen möglichen Schutzzonen eingegrenzt. Die öffentlichen Belange, angefangen vom Vogelschutz, Naturschutz, Flora Fauna Habitat, Forst und Autobahnamt, machten es immer unwahrscheinlicher, noch eine akzeptable Lösung in der Standortfrage zu finden, die ohne zu große Eingriffe in die Natur realisier- und finanzierbar erschien. Auch ein angedachtes Kleinspielfeld wäre für einen geordneten Spiel- und Trainingsbetrieb nicht sinnvoll gewesen. Daher haben sich der SVN und die Gemeinde Nufringen entschlossen, sich gemeinsam direkt an den Landrat Roland Bernhard zu wenden. An einem runden Tisch haben sich alle Beteiligten Ende Januar auf eine Variante 7b verständigt, deren Rahmen laut Landrat genehmigungsfähig und recht kurzfristig umsetzbar sei. Das unabhängige Planungsbüro Münster prüft und kalkuliert derzeit die verschiedenen Untervarianten, damit Gemeinde und SVN belastbare Grundlagen für eine gemeinsame Standortentscheidung haben. Die favorisierte Variante ist derzeit ein vollwertiger Kunstrasenplatz westlich bzw. südwestlich des bestehenden Parkplatzes. Mit einer Entscheidung wird noch vor den Sommerferien gerechnet. Thomas Schey dankte der Gemeindeverwaltung, insbesondere Frau Bürgermeisterin Binninger und Hauptamtsleiter Herrn Binder sowie dem Gemeinderat für die bisherige tatkräftige Unterstützung des dringend notwendigen Vorhabens. Die Finanzierung erscheint nach heutigen Erkenntnissen für den SVN darstellbar, unter Berücksichtigung von WLSB-Zuschüssen, Eigenleistungen, „Rasensteinspenden“ der Mitglieder und einem zinsgünstigen Darlehen für die Restsumme. Eine eingehende Prüfung durch den SVN-Vorstand kann aber erst mit den Zahlen des Planungsbüros erfolgen. Die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit darf auch durch eine Finanzierung des Dritten Sportplatzes nicht gefährdet werden, da wir auch für nachfolgende Generationen im Verein eine große Verantwortung tragen. Kosten, Nutzen und Machbarkeit müssen sich die Waage halten, doch gemeinsam können wir es im SVN schaffen. Wenn alles klappt, kann am Ende doch noch ein Happy-End stehen.

Berichte Kassier und Kassenprüfer

In seinem Jahresbericht erläuterte der Vorstand Finanzen, unser Kassier Tobias Gengenbach, ausführlich das einschlägige Zahlenwerk. Einem rechnerischen Vermögen von 84 TEUR stehen noch Verbindlichkeiten von 124 TEUR entgegen, so dass sich ein Kassenstand von -40 TEUR ergibt. Die Mitgliedsbeiträge sind weiter auf 66 TEUR gestiegen. Die Gesamteinnahmen betrugen 281,6 TEUR, während sich die Ausgaben auf 277,7 TEUR beliefen, d.h. unter dem Strich steht ein Jahresgewinn von ca. 3,9 TEUR. Der Verein ist weiterhin liquide und finanziell auf solider Basis aufgestellt. Dank umfangreicher Vorarbeiten ist der Verein auch „SEPA-fähig“ und könne weiterhin alle Zahlungsverkehrsvorgänge schnell und korrekt ausführen. Er dankte Simone Gfrörer, seiner rechten Hand, ohne die der große Buchungsaufwand nicht zu bewältigen wäre.

In seinem Prüfungsbericht bescheinigte der Erste Kassenprüfer Roman Skuballa dem Kassier tadellose Arbeit. Es gab keinerlei Beanstandungen. Die folgende Entlastung des Vorstands Finanzen erfolgte einstimmig und ohne Enthaltung.

Entlastung Vorstand

Der zweite stellvertretende Bürgermeister, unser Horst Kopp, ließ es sich nicht nehmen, in Vertretung die Entlastung des gesamten Vorstandsgremiums zu leiten. Der Vorstand wurde ebenfalls einstimmig und ohne Enthaltung entlastet.

Verabschiedungen

Für ihre Verdienste und Leistungen wurden nachfolgende Mitglieder herzlich und mit einem Geschenk verabschiedet, weil sie aus ihren Ämtern auf eigenen Wunsch ausscheiden: Kristina Großhans (AL Kindersport), Lothar Eberhardt (Beisitzer Verwaltung – Lothar bleibt aber weiterhin gerne unser Platzwart), Jürgen Keller (Beisitzer Organisation/Festwirt) und Stefan Ott (Vorstand Organisation und stellvertretender Vorstandssprecher). Vielen Dank für eure Arbeit und euren Einsatz über viele Jahre für den SVN und alles Gute!

Wahlen

Bei den Wahlen wurden diese engagierten Mitglieder jeweils einstimmig und ohne Enthaltung neu- bzw. wiedergewählt: Erster Kassenprüfer Roman Skuballa, Neuwahl Beisitzer Feste Marcus Gengenbach und Uli Seeger, AL Freizeit-

sport Torsten Block und Hans Wunsch, AL Kindersport Grit Berner, Neuwahl AL Kindersport Manuela Grams, AL Leichtathletik Andreas Surbeck, AL Fußball Senioren Thomas Hüneke, Vorstand Finanzen Tobias Gengenbach und Neuwahl Vorstand Organisation Frank Hauser. Der Posten Beisitzer Verwaltung wird derzeit zu Gunsten einem zweiten Beisitzer Feste nicht mehr besetzt.

Satzungsänderung

Die SEPA-Einführung im SVN macht auch eine kleine Satzungsänderung bzw.-ergänzung notwendig, um auch künftig den bürokratischen Aufwand für Mitglieder und Geschäftsstelle möglichst gering zu halten. Der Wortlaut des neuen Paragraphen §6.5 der Satzung im Abschnitt §6 „Beiträge“ wurde auf der Versammlung von Schriftführer Jörg Müller vorgelesen und bereits im Vorfeld in den Einladungen und der Tagesordnung veröffentlicht. Die Satzungsänderung wurde einstimmig und ohne Enthaltung angenommen.

Wortmeldungen und Vereinslied

Bei den Wortmeldungen hob Thomas Henne in seiner Funktion als AL Jugendfußball noch einmal die o.a. geleisteten Arbeitsstunden beim Jubiläumsturnier 2014 hervor und bedankte sich im Namen der ganzen Abteilung bei allen Helfern, ohne die ein solches Turnier nicht hätte funktionieren können. In liebevoll-wonnener Sitte gebührte es unserem Ehrenmitglied Albert Keller, die letzten Worte an die Versammlung zu richten. Er rief noch einmal historische Begebenheiten und Anekdoten aus dem Vereinsleben in Erinnerung und bedankte sich im Namen der anwesenden Mitglieder beim Vorstand und allen ehrenamtlich Tätigen im Verein und wünschte allzeit eine gute Hand und viel Erfolg.

Da es keine gesonderten Anträge zur Tagesordnung gab, beendete ein stimmig-gewaltiges Vereinslied eine kompakte und harmonische Jahresversammlung. Und dies bereits recht früh um 21.35 Uhr. SVN – im Sport verein(t).

gez. Jörg Müller

Vorstand Verwaltung

Schriftführer

gez. Thomas Schey

Vorstandssprecher

Versammlungsleiter